



NETZWERKSTELLE

**Lokale Allianzen für
Menschen mit Demenz**



Einladung zur Fachtagung

am 9. November 2022
Online per Zoom

Gemeinsam mehr erreichen –

Kooperationen vor Ort gut gestalten



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gemeinsam mehr erreichen –

Kooperationen vor Ort gut gestalten

Kooperationen sind wichtiger denn je, um vor Ort etwas zu bewegen. Denn das Bündeln von Ressourcen und Kompetenzen macht es leichter, gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen. Doch wer sind die richtigen Netzwerkpartner im Handlungsfeld Demenz und wie gewinne ich sie für die gemeinsame Arbeit? Wie lassen sich Konkurrenzen überwinden? Welche Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren gibt es?

Unter diesen Leitfragen nimmt die Online-Fachtagung der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ die Zusammenarbeit in lokalen Demenznetzwerken in den Blick. Spannende Keynotes und thematische Dialog-Foren geben Anregungen, alte Pfade zu verlassen und zusammen mit geeigneten Partnern neue Wege in der Kooperation zu gehen. Auch bietet die Veranstaltung Gelegenheit, sich überregional auszutauschen und zu vernetzen.

Die Tagung beginnt am Mittwoch, dem 09. November 2022, um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr mit einem informellen Austausch zur Tea-Time. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich im Speed-Dating weiter zu vernetzen und mit Akteuren in Kontakt zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Team der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Lokalen Allianzen und anderen Demenznetzwerken, Fachleute sowie Interessierte, die sich im Handlungsfeld Demenz engagieren.

- Die Teilnahme ist kostenfrei und wird **online** mit der Videotechnik Zoom durchgeführt.
- Wir bitten um Ihre **Anmeldung** bis zum **28. Oktober 2022**.
- Für Ihre Anmeldung zur Fachtagung nutzen Sie bitte das **Online-Formular auf der Website** der Netzwerkstelle. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen.

Programm

Moderation: Katja Nellissen, Journalistin und Autorin

Mittwoch, 9. November 2022

ab 9:45 Uhr

Ankommen im digitalen Raum

10:00 Uhr

Premiere des Films
„Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“



10:05 Uhr

Grußworte

- Sven Lehmann, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Dr. Regina Görner, Vorsitzende der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

10:25 Uhr

Impuls: „Zusammenarbeit auf Augenhöhe – wie geht das?“

- Michael Hagedorn, Fotograf und Initiator von KONFETTI IM KOPF e.V.
- Hans-Jürgen Wertens, pflegender Angehöriger

10:55 Uhr

Impuls: Partnermanagement als kreative Aufgabe in lokalen Netzwerken
Beispiele aus Österreich

- Petra Rösler, Erwachsenenbildnerin, Programm-Management Demenz im Kardinal König-Haus, Wien

11:15 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Runde I: Interaktive Dialog-Foren

Dialog-Forum A:

Die Kommune als aktiver Partner im Netzwerk – Realität oder Wunschdenken?

- Waltraud Möhrlein, Stadtverwaltung Taunusstein (Moderation) (angefragt)
- Claudia Jost, Demenzbeauftragte Main-Kinzig-Kreis
- Gudrun Gille, Netzwerk Demenz Hemer e.V.

Dialog-Forum B:

Zwischen Alibi-Beteiligung und Empowerment – Wie gelingt Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten in eigener Sache?

- Andrea Kynast, Fokus 2. Lebenshälfte (Moderation)
- N.N., Expertin in eigener Sache
- Else Schmidt, Falkenseer Allianz für Menschen mit Demenz (angefragt)

Dialog-Forum C:

Vor Ort mittendrin – Welche Rolle spielen Mehrgenerationenhäusern in der Netzwerkarbeit?

- Rahel Reich, BAGSO (Moderation)
- Heike Syma, Mehrgenerationenhaus der Stadt Wunsiedel
- Anne Valtin, INTERVAL GmbH (Programmpartnerin Evaluation im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus)

Dialog-Forum D:

Anlaufstelle Hausarzt – Arztpraxen als Partner im Netzwerk einbinden

- Steffi Bartsch, Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. Alzheimer Gesellschaft (Moderation)
- Heike Brunken, Demenzstützpunkt Ammerland & Umgebung, Plexxon Management gGmbH und Paul Kathmann, Facharzt für Innere Medizin



11:30 Uhr

Dialog-Forum E:

Mehr als „Türöffner“ – Mit Migrantenselbstorganisationen auf Augenhöhe zusammen arbeiten

- Sümeyra Öztürk, DeMigranz, Demenz Support Stuttgart (Moderation)
- Aylin Afacan und Hatice Turan, Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V.
- Nagihan Arslan-Yüregir und Selda Selbach, Veedel für Alle (angefragt)

Dialog-Forum F:

Akteure in der Bildungslandschaft für das Thema Demenz gewinnen

- Nadine Gold, BAGSO (Moderation)
- Christiane Mais, Referentin für Seniorenbildung der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg und N.N., Lokale Allianz Regensburger Land
- Maria Meiners-Gefken, Volkshochschule Kremepe

12:30 Uhr

Mittagspause

13:10 Uhr

Kooperationen vor Ort gestalten – Netzwerken in Break-out Rooms

14:00 Uhr

Runde II: Interaktive Dialog-Foren A–F

15:00 Uhr

Pause

15:15 Uhr

Ein etwas anderer Blick auf Kooperation – Die Perspektive von An- und Zugehörigen

- Peggy Elfmann, Journalistin und Bloggerin „Alzheimer und wir“
- Rolf Könemann, Co-Autor des Buchs „Herausforderung angenommen“

15:35 Uhr

Resümee und Ausblick

Stefanie Adler und Silke Leicht, BAGSO e.V.

15:45 Uhr

„Teatime“ – Austausch und Vernetzung zum Ausklang

16:00 Uhr

Abschluss der Veranstaltung



Zu den Dialog-Foren



Dialog-Forum A:

Die Kommune als aktiver Partner im Netzwerk – Realität oder Wunschdenken?

Bei der Gestaltung stabiler Unterstützungsstrukturen für Menschen mit Demenz spielt das Engagement der Kommunen eine zentrale Rolle. Wie können kommunale Verantwortliche für die aktive Mitwirkung im Netzwerk gewonnen werden? Was braucht es, damit lokale Demenznetzwerke gut in der Kommune verankert werden?

Dialog-Forum B:

Zwischen Alibi-Beteiligung und Empowerment –

Wie gelingt Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten in eigener Sache?

Ernstgemeinte Teilhabe von Menschen mit Demenz bedeutet, sie aktiv an der Netzwerkarbeit und der Planung von Angeboten zu beteiligen. Das erfordert Zeit, Empathie und ein Umdenken aller Partner im Netzwerk. Welche Wege müssen eingeschlagen werden, um vom Angebot der Teilnahme hin zu einer partizipativen Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gelangen? Welche Hindernisse gilt es dabei zu überwinden?

Dialog-Forum C:

Vor Ort mittendrin – Welche Rolle spielen Mehrgenerationenhäuser in der Netzwerkarbeit?

Mehrgenerationenhäuser bilden in den Kommunen eine wichtige Schnittstelle. Sie stärken das Miteinander der Generationen, wirken als Partner in vielfältigen Netzwerken mit und unterstützen Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung ihres Sozialraums. Welche Potentiale bieten Mehrgenerationenhäuser für lokale Demenznetzwerke? Mit welchen Angeboten erreichen sie Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen?

Dialog-Forum D:

Anlaufstelle Hausarzt – Arztpraxen als Partner im Netzwerk einbinden

Hausärztinnen und Hausärzte haben eine Schlüsselrolle in der gesundheitlichen Versorgung und Schaffung von Zugängen zu Menschen mit Demenz im Anfangsstadium. Welche Rolle können sie in lokalen Demenznetzwerken spielen? Wie sind sie für eine aktive Beteiligung zu gewinnen?

Dialog-Forum E:

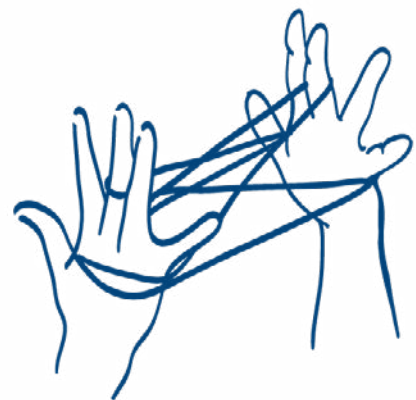
Mehr als „Türöffner“ – Mit Migrantenselbstorganisationen auf Augenhöhe zusammenarbeiten

Häufig werden Migrantenselbstorganisationen erst während der Durchführung von Projekten zum Thema Demenz angesprochen, um Zugänge zu den Communities zu ermöglichen. Was wünschen sich Migrantenselbstorganisationen als Träger oder Partner von lokalen Demenznetzwerken? Welcher Mehrwert entsteht aus einer Zusammenarbeit von Beginn an und wie kann sie gut gestaltet werden?

Dialog-Forum F:

Akteure in der Bildungslandschaft für das Thema Demenz gewinnen

Das Thema Demenz wird unterschiedlich stark von Bildungseinrichtungen aufgegriffen. Dabei können sie entscheidend zur Wissensvermittlung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit beitragen. Wie ist der Bildungsbereich rund um das Thema Demenz aufgestellt? Und welchen Mehrwert haben Kooperationen mit Bildungseinrichtungen?



Zur Veranstalterin

Die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ unterstützt bundesweit lokale Hilfenetzwerke in ihrem Engagement.

- Mit projektbezogener fachlicher Begleitung, Vernetzungstreffen, Fachtagungen und Online-Seminaren bietet sie themenbezogene Impulse und Gelegenheit zum überregionalen Erfahrungsaustausch. Dabei arbeitet sie eng mit den Ministerien und Fachstellen der Länder sowie weiteren relevanten Partnern im Themenfeld Demenz zusammen.
- Auf www.netzwerkstelle-demenz.de bündelt sie Beispiele guter Praxis, hilfreiche Materialien und Links zu den Themen Demenz und lokale Netzwerkarbeit. Ein Newsletter weist regelmäßig auf Veranstaltungen, Publikationen und Wissenswertes zum Thema Demenz hin.

Die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ist bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen angesiedelt.



Kontakt

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.
Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
Noeggerathstraße 49 • 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 24 99 93-32

www.netzwerkstelle-demenz.de